

Wie es war in den Tagen Noahs – Teil 10

Nachdem Ihr in Minister Dante Fortsons Buch „Beyond Flesh and Blood“ immer wieder einen Bezug auf sein anderes Buch „As The Days Of Noah Were“ (Wie es war in den Tagen Noahs) gelesen habt, wollt Ihr sicher auch wissen, was er darin geschrieben hat. Da ja niemand von Euch daran zweifelt, dass die Arche Noah existiert hat und ich darauf wohl nicht näher einzugehen brauche, werde ich nur Auszüge aus diesem Buch übersetzen, die mit dem Thema „Geistesmächte“ zu tun haben und die auf „Beyond Flesh and Blood“ aufbauen.

Denn da sind noch etliche Fragen offen, die geklärt werden müssen. Also, gehen wir's an:

Welche Verbindung besteht zwischen dem Antichristen und der Mysterienreligion?

Aufgrund des Bibeltextes scheint es so zu sein, als ob Nimrod ein Typus oder eine Vorschattierung des Antichristen ist.

Ich möchte nachfolgend einige Hinweise geben, die darauf hindeuten, dass Nimrods Leben und Regentschaft etwas mit der Zukunft zu tun hat:

1.

Er war ein Weltherrscher, genauso wie es der Antichrist sein wird.

Daniel Kapitel 7, Vers 23

ER (der Hochbetagte) sprach: »Das vierte Tier bedeutet ein viertes Reich, das auf Erden sein wird; das wird sich von allen anderen Königreichen

unterscheiden, und es wird die ganze Erde fressen, zerstampfen und zermalmen.“

2.

Er führte den Götzendienst ein, um Gott herauszufordern, genauso wie es der Antichrist tun wird.

Offenbarung Kapitel 13, Vers 15

Und es wurde ihm (dem zweiten Tier aus der Erde; dem falschen Propheten) gegeben, dem Bild des Tieres (dem Tier aus dem Meer; em Antichristen) einen Geist zu verleihen, so dass das Bild des Tieres sogar redete und bewirkte, dass alle getötet wurden, die das Bild des Tieres nicht anbeteten.

3.

Sein Reich wurde durch Gott zerstört, genauso wie es beim Antichristen der Fall sein wird.

2.Thessalonicher Kapitel 2, Vers 8

Und dann wird der Gesetzlose geoffenbart werden, den der HERR verzehren wird durch den Hauch Seines Mundes, und den Er durch die Erscheinung Seiner Wiederkunft beseitigen wird.

Einen weiteren Beweis finden wir, wenn wir die Bedeutung seines Namens und die des Namens von seinem Vater näher untersuchen.

Name	Bedeutung	Bibelvers
Kusch	Finsterer Gesichtsausdruck	Daniel 8:23 Aber am Ende ihrer

		Regierung, wenn die Frevler das Maß voll gemacht haben, wird ein frecher und listiger König auftreten.
Nimrod	Rebell	Daniel 8:25 Und wegen seiner Klugheit und weil ihm der Betrug in seiner Hand gelingt, wird er sich in seinem Herzen erheben und viele in ihrer Sorglosigkeit verderben; und er wird gegen den Fürsten der Fürsten auftreten, aber ohne Zutun von Menschenhand zerschmettert werden.

Es gibt noch weitere Elemente in der Geschichte, die Nimrod zu einem perfekten Modell des Antichristen machen. Laut Bibel war die Welt unter einer einzigen Sprache vereint, was die Menschen dazu veranlasste, Dinge zu tun, die Gott herabwürdigten. Heute haben wir es wieder geschafft, die Welt unter einer einzigen Sprache zu vereinen. In der Vergangenheit schien es noch ein Ding der Unmöglichkeit zu sein, die Welt unter einer einzigen Sprache zu vereinen. Aber die Sprache der Technologie überschreitet alle Grenzen. Wir müssen keine andere Sprache lernen, um Teil der globalen Gemeinschaft zu sein. Wir brauchen nur noch Übersetzungssoftware auf

unsere Computer zu laden, und wir können mit jedem auf der Erde in jeder Sprache reden. Es gibt bereits tragbare Übersetzer, die man kaufen kann. Sie analysieren die Sprache, die gesprochen wird, übersetzen sie und geben das Gesagte in unserer eigenen Sprache wieder. Kürzlich hat die Firma Apple eine Software herausgebracht, die es ermöglicht, mit dem iPhone viele Sprachen zu übersetzen.

Jetzt, da die Menschheit zu einer globalen Gemeinschaft unter einer einzigen Sprache, welche aus Einsen und Nullen besteht, geworden ist, hat sie erneut damit begonnen, Gott herauszufordern. Die Menschen bauen Türme, die hoch in den Himmel ragen; Teleskope, die es ermöglichen, in den Weltraum zu schauen, und sie sind dabei, sich auf andere Weise einen Namen zu machen. Es gibt einen Grund dafür, weshalb Organisationen, wie die Search for Extraterrestrial Intelligence (SETI = Suche nach außerirdischer Intelligenz) existieren. SETI sucht die Sterne nach Signalen von fortgeschrittenen Zivilisationen ab, sendet aber auch ihre eigenen Kommunikationssignale aus. Diese Signale beinhalten Informationen darüber, wer wir sind und wo wir sind. Und wieder einmal streckt die Menschheit ihre Hände nach den Himmeln aus und sendet Signale an die Sterne. Später werden wir noch sehen, dass die Versendung solcher Botschaften gerade mal der Anfang von dem ist, was wir „das Ausstrecken nach den Himmeln“ nennen. Die Menschheit versucht erneut einen Weg zu finden, buchstäblich die dimensionale Grenze zum Himmel zu überschreiten.

Das Seltsamste an Nimrods Geschichte ist der Bezug auf seine unheilige Dreieinigkeit. Gemäß der Legende hatte Nimrod eine Ehefrau, namens Semirarmis, die einen Sohn gebar, dem sie den Namen Tammuz gab. Nach Nimrods Tod behauptete sie, Tammuz sei der wiedergeborene Nimrod. Das Interessante dabei ist, dass Nimrod im biblischen Stammbaum der Urväter

nicht als dessen Sohn erwähnt wird. Demzufolge MUSS es sich um einen Nephilim gehandelt haben!!!

An diesem Punkt nehmen die Elemente der Geschichte eine seltsame Wendung, und die Geschichte beginnt Teile aus dem **Buch Daniel** und aus dem **Buch der Offenbarung** nachzuahmen.

Nimrod wird zur satanischen Macht hinter Tammuz; Semiramis zu einer falschen Prophetin; und Tammuz nimmt die Züge von einem falschen Christus an. Semiramis erklärt, **Tammuz sei auf übernatürliche Weise gezeugt worden** und dass er der Retter der Menschheit sei. Sie kannte die Prophezeiung über den kommenden Messias, der von einer Jungfrau geboren werden, zum Tode verurteilt werden sollte und wieder auferstehen würde. „Der Mazzaroth“ (= Der ursprüngliche Tierkreis und seine messianische Bedeutung) wird ausführlich in E. W. Bullingers Buch „The Witness of The Stars“ (Der Zeuge der Sterne) erklärt. Der Autor führt aus, wie die Menschheitsgeschichte in den Sternen ausgebreitet ist, angefangen von Adam bis zu den 12 Stämmen Israels.

Nun wollen wir die Legende über Nimrod, Semiramis und Tammuz mit dem vergleichen, was die Bibel über den Antichristen sagt:

Daniel Kapitel 8, Vers 24

Und seine Macht wird stark sein, aber nicht in eigener Kraft; und er wird ein erstaunliches Verderben anrichten, und sein Unternehmen wird ihm gelingen; und er wird Starke verderben und das Volk der Heiligen.

Offenbarung Kapitel 13, Vers 2

Und das Tier, das ich sah, glich einem Panther , und seine Füße waren wie

die eines Bären und sein Rachen wie ein Löwenrachen; und der Drache gab ihm seine Kraft und seinen Thron und große Vollmacht.

Tammuz erlangt seine Macht und Autorität aus Nimrods früherer Vormachtsstellung. Seine Mutter verkündet, dass Nimrod wiedergeboren sei, in dem Sinne, dass Nimrod wieder auferstanden sei und Tammuz einfach als Gefäß benutze. Die Geschichte wird in ihrem Verlauf immer merkwürdiger. Nach seinem Tod stieg Tammuz in die Unterwelt hinab, und durch das Weinen seiner Mutter ist er in der Gestalt der Vegetation wiederauferstanden.

Einige gebrauchen diese Geschichte, um die Behauptung aufzustellen, dass die Geschichte von Jesus Christus aus der Tammuz-Legende stammen würde. Aber Tammuz wurde niemals ins Leben zurückgebracht, im Gegensatz zu Jesus Christus.

Sein Tod wurde zelebriert, indem man Holzscheite in ein Feuer warf, und das Feuer die ganze Nacht brennen ließ. Sobald die Holzscheite niedergebrannt waren, feierten sie die Wiederauferstehung von Tammuz, indem sie Bäume aufstellten und schmückten, woher die Weihnachtsklotz und Weihnachtsbaum-Traditionen stammen. Schauen wir uns an, was Gott dazu sagt:

Jeremia Kapitel 7, Verse 17-19

17“Siehst du denn nicht, was sie in den Städten Judas und auf den Straßen von Jerusalem tun? 18Die Kinder lesen Holz zusammen, und die Väter zünden das Feuer an, die Frauen aber kneten Teig, um der Himmelskönigin (Semiramis) Kuchen zu backen; und fremden Göttern spenden sie Trankopfer, um Mich zu ärgern. 19Ärgern sie denn Mich damit“, spricht der HERR, „und nicht vielmehr sich selbst, damit sie zuschanden werden?“

Die Bibel erwähnt Tammuz nur ein einziges Mal und zwar in dem Zusammenhang, dass dessen Tod mit Götzenverehrung zu tun hat.

Hesekiel Kapitel 8, Vers 14

Und er (eine Gestalt, die aussah wie Feuer; von seinen Lenden abwärts war er anzusehen wie Feuer, von seinen Lenden aufwärts aber war er anzusehen wie ein Lichtglanz, gleich dem Anblick von Goldschimmer) führte mich zu dem Eingang des Tores am Haus des HERRN, das gegen Norden liegt; und siehe, dort saßen Frauen, die den Tammuz beweinten.

Wenn wir den Hintergrund kennen, können wir auch verstehen, weshalb das Weinen um diesen Toten für Gott ein Gräuel war.

Hesekiel Kapitel 8, Vers 15

15Da sprach er zu mir: „Hast du das gesehen, Menschensohn? Du wirst noch mehr und größere Gräuel sehen als diese!“

Die Geschichte wird immer seltsamer, wenn wie alle Fakten zusammentragen und Nimrod mit Lucifer vergleichen. Nimrod war der Urheber der ersten großen Rebellion auf der Erde gegen Gott, genauso wie Lucifer die Rebellion im Himmel angezettelt hatte. Nach seinem Tod wurde Nimrod als der Gott Baal verehrt, ebenso wie Lucifer als „Gott der Welt“ bezeichnet wird. Das bringt Licht in die Frage, warum Gott und Moses so ärgerlich über die Verehrung des Gottes Baal waren (**2.Mose Kapitel 32**). Die Verehrung des Gottes Baal geht bis auf Babylon zurück und war ein Gräuel in den Augen Gottes.

Semiramis wurde zu einer falschen Prophetin, weil sie die Menschen dazu

brachte, Tammuz zu verehren; genauso wird der falsche Prophet die Menschen dazu bringen, Satan durch den Antichristen zu verehren.

Offenbarung Kapitel 13, Vers 12

Und es (das Tier aus der Erde; der falsche Prophet) übt alle Vollmacht des ersten Tieres (das Tier aus dem Meer; der Antichrist) aus vor dessen Augen und bringt die Erde und die auf ihr wohnen dazu, dass sie das erste Tier anbeten, dessen Todeswunde geheilt wurde.

An dieser Stelle beginnt die Komplexität der Geschichte zu wirken. Nimrod und Tammuz wurden als ein und dieselbe Person betrachtet, da Semiramis behauptet hatte, dass Nimrods Geist in dem auf übernatürliche Weise gezeugten Sohn wirkte. Das ist ein weiterer Aspekt, den Nimrod mit Satan gemeinsam hat.

1.Mose Kapitel 3, Vers 15

„Und ICH will Feindschaft setzen zwischen dir und der Frau, zwischen deinem Samen und ihrem Samen: ER wird dir den Kopf zertreten, und du wirst Ihn in die Ferse stechen.“

Einige glauben, dass Satan einen Sohn haben wird, der zum Antichristen wird. Andere meinen, dass Satan den Antichristen einfach nur ermächtigen wird. Doch eine weitere Gruppe ist der Überzeugung, dass Satan diesen Mann besetzen und dieser dann zum Antichristen wird. Entweder ist es purer Zufall oder raffiniert so inszeniert, dass die Geschichte über Nimrod genau diese drei Sichtweisen zum Inhalt hat. Semiramis empfängt Tammuz auf übernatürliche Weise. Nimrod (Baal) nimmt ihn als seinen Sohn an und besetzt ihn.

Wir wissen jetzt genau, wie die Geschichte von Nimrod zu dem **Buch Daniel** und dem **Buch der Offenbarung** passt. Aber es gibt noch ein anderes riesiges Puzzle-Teil, das uns noch einmal zu Nimrod, Semiramis und Tammuz zurückbringt.

Im Lauf der Zeit wurde Semiramis zur Mutter-Göttin und der Königin des Himmels und unter den Namen

- Ishtar
- Eostre
- Astarte
- Oстера
- Eastre

bekannt. Daher kommt das englische Wort „Eastern“ oder das deutsche Wort „Ostern“. Semiramis stand auch im Zusammenhang mit der Fruchtbarkeit, und eines der Symbole, um sie zu repräsentieren war der Hase. Später hieß es, dass Semiramis aus einem riesigen Ei geschlüpft wäre. Somit erklärt sich auch das Osterei, das zum festen Bestandteil unserer modernen Gesellschaft geworden ist. In den 10 Geboten, die wir in **2.Mose Kapitel 20** finden, wird uns unter anderem gesagt:

2.Mose Kapitel 20, Verse 4-6

4“Du sollst dir kein Bildnis noch irgendein Gleichnis machen, weder von dem, was oben im Himmel, noch von dem, was unten auf Erden, noch von dem, was in den Wassern, unter der Erde ist. 5Bete sie nicht an und diene ihnen nicht! Denn ICH, der HERR, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott, der die Schuld der Väter heimsucht an den Kindern bis in das dritte und vierte Glied derer, die Mich hassen, 6der aber Gnade erweist an vielen Tausenden, die Mich lieben und Meine Gebote halten.“

Doch ein heidnisches Bild hat aus der babylonischen Zeit bis in unsere Tage überlebt. Es ist die **angebliche** Darstellung von „Maria, die das Jesuskind in den Armen hält“. Als die Katholische Kirche an die Macht kam, hat sie

- Semiramis mit der Maria (der Mutter Jesu) vertauscht und sie zur Himmelskönigin erhoben und dies mit Ostern und der Auferstehung von Jesus Christus verbunden;
- die römischen Festtage, die Saturnalien (hauptsächlich der 25. Dezember) wurde zum Geburtstag von Jesus Christus erklärt;
- die Praxis der Holzscheite-Verbrennung sowie die Schmückung von Bäumen als Teil dieser Zeremonie um den Tod von Tammuz wurden zur Weihnachtstradition zur Feier der Geburt Christi gemacht.

Schließlich erließ Konstantin der Große im Jahr 321 n. Chr. ein Edikt, in dem es hieß, dass der Tag der Sonne offiziell zum Tag des HERRN erklärt wird, um die Christen und die Sonnenanbeter unter einen Hut zu bekommen. Der Sonntag war aber bei den Babyloniern der Tag, an dem die Sonne angebetet wurde. Die frühen Christen akzeptierten aber diesen Tag, um Gottesdienst zu feiern, weil dies der Tag war, an dem Jesus Christus von den Toten auferstanden war.

Offenbarung Kapitel 17, Verse 1-5

Und einer von den sieben Engeln, welche die sieben Schalen hatten, kam und redete mit mir und sprach zu mir: „Komm, ch will dir das Gericht über die große Hure zeigen, die an den vielen Wassern sitzt, 2mit der die Könige der Erde Unzucht getrieben haben, und von deren Wein der Unzucht die, welche die Erde bewohnen, trunken geworden sind.“ 3Und er brachte mich im Geist in eine Wüste. Und ich sah eine Frau auf einem scharlachroten Tier sitzen, das voll Namen der Lästerung war und sieben Köpfe und zehn Hörner hatte.

4Und die Frau war gekleidet in Purpur und Scharlach und übergoldet mit Gold und Edelsteinen und Perlen; und sie hatte einen goldenen Becher in ihrer Hand, voll von Gräueln und der Unreinheit ihrer Unzucht, 5und auf ihrer Stirn war ein Name geschrieben: „Geheimnis (Mysterienreligion) Babylon, die Große, die Mutter der Huren und der Gräuel der Erde“.

Wie wir gerade gelernt haben, gehen einige der Traditionen, die wir heute immer noch praktizieren, auf Babylon zurück und sind direkt mit Nimrod, Semiramis und Tammuz verknüpft. Da die Katholische Kirche viele dieser heidnischen Praktiken übernommen und in die christliche Religion eingeführt hat, glauben viele, dass sich die obigen Verse auf die Katholische Kirche beziehen.

Obwohl Babylon seit Jahrtausenden nicht mehr als Weltmacht existiert, hat es dennoch enormen Einfluss auf die moderne Gesellschaft, wie man in der folgenden Aufstellung sehen kann:

- Die Namen im heutigen Tierkreis (babylonische Astrologie)
- „Maria“ als Himmelskönigin (Anbetung der Semiramis)
- Ostern, Hasen und gefärbte Eier (Semiramis-Verehrung)
- Weihnachtsklötze und Christbäume (Tammuz-Verehrung)
- Sonntag als Tag des HERRN (Sonnen-Anbetung)
- [Mardi_Gras](#) = Faschingsdienstag, Tag vor Beginn der Fastenzeit, die bis Ostern anhält (Tammuz- und Bacchus-Verehrung)

Somit hat Babylon seit Jahrtausenden ihre Religion aufrecht erhalten. Das ist der Ort, an dem die erste Rebellion gegen Gott auf der Erde stattfand. Und gemäß der Bibel, wird Babylon ebenfalls der Ursprungsort für die allerletzte Rebellion des Menschen gegen Gott sein.

Babylon, die Große

Wir wissen, dass der heutige Name für Babylon „Irak“ lautet. Saddam Hussein gab Milliarden Dollar aus bei seinem Versuch, der alten Stadt wieder zu ihrem früheren Glanz zu verhelfen. Er bezeichnete sich selbst sogar als Nebukadnezar II. In der Glenn Beck-Show hieß es nach seinem Tod am 30. Dezember 2006, dass die USA und die UNO planen, sich an dem Wiederaufbau Babylons zu beteiligen. In dem Artikel der Associated Press vom 12. November 2008 von Christopher Torchia und Ammar Al-Musawi mit der Überschrift „Attempts To Rescue Babylon, Ancient Capital Damaged By Saddam“ (Versuche, Babylon, die alte beschädigte Hauptstadt von Saddam, zu retten) hieß es, dass die amerikanische Stiftung zum Erhalt von Weltmonumenten und das irakische Staatsressort für Antiquitäten und Kulturerbe gemeinsam daran arbeiten, die alte Stadt wieder aufzubauen. Ludwig Schneider, ehemals Nahost-Berichterstatter, hatte persönlich Einsicht in Dokumente, die ihm von einem irakischen Staatsbeamten überreicht wurden, in denen es hieß, dass die UNO ihren Sitz nach Babylon verlegen wird, sobald diese Stadt wieder steht. Wenn das tatsächlich so kommt, wird die Bühne für die letzte Zerstörung Babylons bereitet, wie es in der Bibel prophezeit ist.

[Bild der großen Zikkurat von Ur](#)

Wenn Ihr auf den obigen Link klickt, seht Ihr die teilweise Wiederherstellung der Großen Zikkurat von Ur. Laut Bibel wird Babylon in den letzten Tagen zu einer sehr bedeutenden Stadt werden. Viele glauben, dass der im **Buch der**

Offenbarung genannte Name „Babylon“ für andere Orte stehen würde, als das tatsächliche Babylon. Wieder andere meinen, dass die letzte Zerstörung von Babylon schon längst stattgefunden hätte. In **Offenbarung Kapitel 18** wird detailliert geschildert, wie die Zerstörung dieser gigantischen Stadt erfolgen wird, die zu Lebzeiten Noahs errichtet worden war.

In **Jesaja Kapitel 13** sagt Gott selbst, dass die letzte und vollständige Zerstörung Babylons noch erfolgen wird.

Jesaja Kapitel 13, Verse 19-20

19“So wird Babel, die Zierde der Königreiche, der Ruhm, der Stolz der Chaldäer, umgekehrt von Gott wie Sodom und Gomorra. 20Sie wird nie mehr bewohnt werden und unbesiedelt bleiben von Geschlecht zu Geschlecht. Kein Araber wird dort zelten, und keine Hirten werden [ihre Herden] dort lagern lassen.“

Wir wissen, dass die letzte Zerstörung noch aussteht, weil das, was Jesaja hier prophezeit, noch nicht stattgefunden hat, denn Babylon ist immer noch bewohnt. Saddam Hussein hat diese Stadt wieder aufgebaut und Nebukadnezars Palast als seine eigene Residenz benutzt. Nachdem das amerikanische Militär Saddam Hussein abgesetzt hatte, übernahm es den Palast als militärisches Hauptquartier. Da Gott nicht der Urheber von Verwirrung ist, können wir mit Sicherheit davon ausgehen, dass im **Buch der Offenbarung** mit „Babylon“ tatsächlich die irakische Stadt Babylon gemeint ist und kein anderer Ort. Wir haben nämlich im **Buch Jesaja** den ersten und einzigen Hinweis, der uns anzeigt, wo Babylon liegt:

Jesaja Kapitel 13, Vers 19

19“So wird Babel, die Zierde der Königreiche, der Ruhm, der Stolz der

Chaldäer, umgekehrt von Gott wie Sodom und Gomorra.

Hier heißt es unmissverständlich „der Stolz der Chaldäer“. Die Chaldäer lebten im heutigen **Irak** und in **Kuwait**. Auch im gesamten **Buch Daniel** wird uns gesagt, dass die Chaldäer in Babylon, dem heutigen Irak, lebten. Es besteht also absolut kein Grund, den biblischen Text zu verdrehen, um Babylon an eine andere Stätte zu verlegen. Babylon ist und bleibt die alte Stadt der Chaldäer im heutigen Irak. Wenn wir damit aufhören, die Heilige Schrift für bare Münze zu nehmen, erhöhen wir die Gefahr, Texte falsch auszulegen und etwas Anderes zu behaupten als das, was die Bibel tatsächlich aussagt.

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT:](#)

[Unterstützung der Teilnehmer am ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT](#)